

► **Weitere Informationen:**

Jugend- und Studentenring der Deutschen aus Russland e.V. (JSDR e.V.)

Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart
jsdr.info@gmx.de, www.jsdr.de
www.facebook.com/jsdr.de

**Djo Deutsche Jugend in Europa
Landesverband NRW e.V.**

**Studienfahrt nach Thüringen für Jugendleiter
und andere Interessierte**

Auf nach Thüringen heißt es vom 4. bis 7. Juni 2015 für die Jugendleiter des djo-Regionalverbandes Detmold-Münster. Erfurt, Weimar, Wartburg – Goethe, Schiller und Luther – sind nur wenige Orte und Persönlichkeiten, die für die Region und ihre wechselvolle Geschichte stehen. Aber genauso ist die Region um die Landeshauptstadt Erfurt für ihre Gastlichkeit und ihr historisches Ambiente bekannt. Ein Programm, das Abwechslung und gesellige Stunden garantiert, ist gewiss. Auch Freunde und Gäste aus dem Landesverband NRW können an dieser Fahrt gerne teilnehmen.

Ob Krämerbrücke, das Erfurter Rathaus oder die engen Gassen mit ihren mittelalterlichen Gebäuden – es gibt vieles was die Besucher in die Thüringische Landeshauptstadt lockt und auch zum Entspannen und Verweilen einlädt. Davon können sich die Teilnehmer der Studienfahrt vom 4. bis 7. Juni 2015 selbst überzeugen. Manches werden sie zu Fuß erkunden und für den Überblick gibt es eine Stadtrundfahrt mit einer historischen Bahn.

Weiterer Höhepunkt neben dem Besuch Erfurts ist Weimar, wo die Teilnehmer in der zentralgelegenen Jugendherberge „Germania“ wohnen werden. Eine Stadtführung sowie ein unterhaltsamer Lorient-Abend im Kabarett in Weimar, der Besuch der Gedenkstätte Buchenwald in der Nähe von Weimar sind für den Aufenthalt bereits fest gebucht. Zum Ende der Reise gibt es auf dem Rückweg in die Heimat noch einen Abstecher auf die berühmte Wartburg in Eisenach.



Seit 1472 prägen Fachwerkbauten das wohl bekannteste Wahrzeichen der Stadt. Foto: Dr. Christian Kahl.

Alle Jugendleiter des djo-Regionalverbandes Detmold-Münster, ihre Freunde sowie Gäste aus dem Landesverband NRW sind herzlich eingeladen, an der Studienfahrt nach Thüringen teilzunehmen! ■

(djo vom 3.3.2015 von Dr. Christian Kahl)

► **Details und Informationen zu der Reise:**

www.djonrw.de/wp-content/uploads/sites/4/2015/03/Weimar-2015-Einladung.pdf

► **Anmeldungen bis spätestens 15. Mai 2015 unter:
www.djo-detmonster.de/anmeldung/**

► **Auskunft:**

djo-Regionalverband Detmold-Münster

Herbert Schnalle, Hudeweg 21
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 0 52 42 / 75 48
herbert.schnalle@djonrw.de
www.djo-detmonster.de

Die Anmeldung ist auch auf unserer Internetseite möglich!

► **Weitere Information:**

**djo-Deutsche Jugend in Europa
Landesverband NRW e.V.**

Fritz-Gressard-Platz 4-9, 40721 Hilden
Telefon 02103/69484
Telefax 02103/22965
info@djonrw.de
www.djonrw.de

Interkulturelles Zentrum Atlant e.V.

Neue Räumlichkeiten eröffnen neue Perspektiven

Seit Anfang des Jahres hat das Interkulturelle Zentrum Atlant e.V. seine großen, modernen, hellen Räumlichkeiten in Köln-Nippes bezogen. Dadurch entstehen noch mehr Möglichkeiten, unterschiedliche Programme und vielfältige Projekte durchzuführen. Nach wie vor bietet das Zentrum verschiedene Aktivitäten für Kinder, Erwachsene und Senioren an: Sprachkurse, Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung; Organisation und Durchführung von thematischen Konferenzen, Informationsabenden und Schulungen; soziale und rechtliche Beratungen und noch vieles mehr. Nach dem Umzug hat die Bibliothek durch einen größeren Raum auch ein neues Gesicht bekommen. Jetzt können noch mehr Lesefreunde etwas Passendes für die eigene Weiterbildung oder auch etwas Schönes für die Seele finden. Atlant stellt somit viel mehr Bücher und Platz zur Verfügung, wo man ruhige Stunden mit einem Lieblingsbuch verbringen kann. Im modernisierten Kunststudio können alle Interessierten sich unabhängig von ihrem Alter kreativ verwirklichen und eigene Talente entwickeln, das Studio nach eigener Vorstellung gestalten und phantasievolle Ideen realisieren.

4 Mitteilungen von Verbänden und Vereinen

Das Zentrum Atlant führt weiter viele spannende Projekte und Programme durch. Zum Beispiel ein Projekt zum Thema „Qualifizierung von Vätern mit Migrationshintergrund zur Ehrenamtsbotschaftern im Erziehungs- und Bildungsbereich“ wird von der Bezirksregierung Arnsberg gefördert, was uns ermöglicht, Väter einander näher zu bringen, damit sie ihre Fragen und gemeinsamen Themen offen besprechen können. Problembelastete (alleinerziehende und / oder arbeitslose), aber an Bildung und Erziehung interessierte Väter mit Migrationshintergrund können ihre eigene Geschichte reflektieren, um ihr Leben leichter zu bewältigen und nötige Veränderungen zu schaffen. Das Projekt findet in der deutschen, türkischen und russischen Sprache statt, so können alle Teilnehmenden den Inhalt des Themas verstehen und sprachliche Barrieren überwinden.

Atlant e.V. legt auch einen großen Wert auf schulbegleitende und berufliche Integration von Kindern und Jugendlichen. Darum richtet sich das nächste Projekt „Vielfalt bringt uns Freude: aus Nachbarn werden Freunde!“ an junge Menschen im Alter von 14 bis 17 Jahren überwiegend aus sozial schwachen Familien. Das Projekt, das mit der Unterstützung der Stiftung Aktion Mensch realisiert wurde, bringt den jungen Beteiligten gezielt einen respektvollen Umgang mit der historischen Vergangenheit bei. Auf diese Weise wird die Geschichte verschiedener ethnisch-kulturellen Jugendgruppen vermittelt, das historische Wissen und Erinnerungen werden verdeutlicht. Durch gemeinsame Spiele, Gespräche und Agieren werden Kommunikationsbarrieren und Vorurteile von jungen Menschen abgebaut sowie friedliches und respektvolles Zusammenleben gefördert.



Mädchen, die mit Begeisterung beim Projekt „Vielfalt bringt uns Freude: aus Nachbarn werden Freunde“ mitmachen. Foto: Maria Litau.

Das Projekt „Stadtteildetektive für lebendige Nachbarschaft“ richtet sich an Kinder und Jugendliche unterschiedlicher kultureller Herkunft und wird von der Stiftung Mitarbeit gefördert. Durch Zusammenarbeit mit den Schulen und anderen Kindereinrichtungen hat Atlant einen festen Interessentenkreis von Kindern und Jugendlichen, die in verschiedenen Aktivitäten im Verein beschäftigt sind. Im Laufe des Projektes werden sie sich mit ihrem Stadtteil und ihrem jeweiligen Wohnumfeld auseinandersetzen und mit pädagogischer Begleitung ihre Freizeit sinnvoll gestalten. Beim engen Austausch zwischen den Teilnehmenden der Maßnahme und anderen Stadtteilbewohnern entstehen interkulturelle Bewegungsräume und es entwickeln sich lebendige Formen der freundlichen Nachbarschaft.

Jung und alt sind in den neuen Räumlichkeiten des Interkulturellen Zentrums Atlant e.V. herzlich willkommen. Jeder kann die Welt der innovativen Vereinsarbeit für sich selbst entdecken. ■

(Eleonora Pushkareva)

► Weitere Information:

Interkulturelles Zentrum Atlant e.V.

Nesselrodestraße 11, 50735 Köln

Haltestelle Niel Nesselrodestraße U-Bahn 16

Telefon 02 21 / 6 40 67 80

Telefax 02 21 / 6 40 68 78

zmo@atlant-koeln.de

www.atlant-koeln.de



Die Kinder setzen sich spielerisch mit ihrem Stadtteil und ihrem jeweiligen Wohnumfeld auseinander. Foto: Maria Litau.